

St. Pelagius feierte das Hochfest „Allerheiligen“



St. Pelagius feierte das Hochfest „Allerheiligen“

ROTTWEIL-ALTSTADT (ls) - Viele Gläubige konnte Pfarrer Thomas Böbel an Allerheiligen zum Hochamt um 10.30 Uhr in der Pelagiuskirche begrüßen. Die „Vorausschau, das Ziel und der Weg zum himmlischen Jerusalem“ war der Leitsatz seiner Predigt. Eine ganz kostbare Perle ist an diesem Festtag die Präfation von Allerheiligen, so Pfarrer Böbel.

Der Kirchenchor, mit Dorothee Flaig und Klaus Bauer an der Orgel umrahmte das feierliche Hochamt mit Chorsätzen aus dem Gotteslob, GL 34,1 Ps. 24, 1-6, Satz Joseph Barnby, GL 458, Selig seid ihr, GL 746, 3 von M. Becker, GL 661,8 von Rimski Korsakow, sowie GL 874, Wir haben empfangen, von Rudi Schäfer. Zum Auszug spielte Klaus Bauer auf der Reiser Orgel das Präludium D-Dur (BWV 532) von J.S. Bach. Die musikalische Gesamtleitung lag in den Händen von Klaus Bauer.

St. Pelagius feierte das Hochfest „Allerheiligen“

Im

Anschluss gingen die Kirchenbesucher zusammen mit Pfarrer Böbel und Ministranten auf den Altstädter Friedhof. Dort waren die Gräber zum Fest Allerheiligen schön mit Blumen, Kränzen und Gestecken geschmückt und viele brennende Grablichter wurden als Zeichen des ewigen Lichtes für die Verstorbenen aufgestellt. Pfarrer Böbel ging mit den Ministranten durch den Friedhof und segnete die Gräber.

Mit

den Fürbitten und dem „Salve Regina“, als Gruß an die Gottesmutter endete das Fest Allerheiligen.

Am Samstag, 2. November um 18.30 wurde in der Pelagiuskirche das Allerseelenamt gefeiert. Dabei wurde besonders der Brüder und Schwestern aus der Kirchengemeinde gedacht, welche uns vorausgegangen sind.

Eingeladen wurde noch zum bevorstehenden Kirchenkonzert am 10. November ab 17 Uhr in der Pelagiuskirche, anlässlich des 200-jährigen Jubiläums des Kirchenchores, zusammen mit dem Musikverein Frohsinn Altstadt, welcher sein 130-jähriges Jubiläum feiert.